

zum Kreis- und Strategieausschuss am 11.07.2016, TOP 14

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 30.06.2016

Az. F1/KSM

Zuständig: Norbert Neugebauer, ☎ 08092 823 175

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreis- und Strategieausschuss am 11.07.2016, Ö

Energiewende 2030, Projektverlängerung Klimaschutzmanagement

Sitzungsvorlage 2016/2649

I. Sachverhalt:

bereits behandelt

KSA am 07.04.2014, TOP 6 ö

Das Projekt Klimaschutzmanagement wurde im Jahr 2010 durch entsprechende Beschlüsse der Kreisgremien auf den Weg gebracht. In einem aufwändigen Antrags- und Auswahlverfahren wurde Hans Gröbmayer als Klimaschutzmanager für den Dreijahreszeitraum Zeitraum ab 01. September.2011 ausgewählt und vom Bund mit 50 % der förderfähigen Kosten gefördert. Mit o.g. einstimmigen Beschluss wurde das Projekt verlängert bis 31.August 2016 und weiterhin mit Hans Gröbmayer als Klimaschutzmanager besetzt.

Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, eine zweijährige Anschlussförderung des Bundes zu beantragen. Dieses Antragsverfahren mündete jetzt in eine schriftliche Zusage, dass diese ab 01. August 2016 erfolgen werde, allerdings nur mehr mit einer 40%igen Förderung.

Aus Sicht der Verwaltung und auch der Förderstelle (Projektträger Jülich) wurde und wird das Gesamtprojekt weiterhin sehr erfolgreich durchgeführt. Zu nennen sind hier als wichtigste Aufgaben die Schaffung und Verfestigung von Strukturen zur Umsetzung der Energiewende. Die REGE e.G. mit Virtuellem Kraftwerk und als erster Schritt zu einem regionalen Energieversorger mit dem derzeitigen Hauptziel, die Gemeinden bei der Kommunalisierung der Stromnetze unterstützend zu beraten. Die Energieagentur wurde ausgebaut und etabliert sich im Landkreis, hier mit dem nächsten Zwischenziel der Schaffung eines umfassenden Schulklimaschutzmanagements, das schon in den Kindergärten ansetzen und im Herbst in einigen Landkreisschulen starten soll.

Das Projekt über den 31.08.2016 hinaus verlängert werden, um die Energiewende 2030 weiterhin vorantreiben zu können. Unumstritten ist auch, dass die Stelle weiterhin besetzt sein soll mit Hans Gröbmayr, der in den vergangenen nun fast fünf Jahren bewiesen hat, dass er die Stelle bestens ausfüllt. Er konnte dies in zahlreichen Präsentationen und Diskussionen in den Kreisgremien (vor allem ULV und KSA) unter Beweis stellen und erhielt dafür ausschließlich positive Rückmeldungen. Zuletzt hat er dem ULV-Ausschuss am 15. Juni ausführlich über die seine Tätigkeitsfelder berichtet. Dort wurde festgestellt, dass die Energiewende parteiübergreifend auf einem guten Weg sei.

Wie oben beschrieben, endet die jetzige Ergänzungsförderung am 31.Juli 2018. Daran orientiert sich auch der nachfolgende Beschlussvorschlag.

Für den Verlängerungszeitraum sind Eigenmittel (Nettobetrag unter Berücksichtigung der 40%igen Förderung) von 99.700 Euro (verteilt auf zwei Jahre) einzuplanen.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Das Projekt ‚Klimaschutzmanagements für den Landkreis Ebersberg‘ wird vorerst bis 31.Juli 2018 fortgeführt und weiterhin mit Hans Gröbmayr besetzt.

gez.

Norbert Neugebauer